

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

185 (6.7.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis:

bitte vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 ein...

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beizette oder deren Raum 20 Pfg. ...

Viertes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 6. Juli 1911

108. Jahrgang

Nummer 185

Veteranen-Fürsorge.

Die Frage der Veteranenfürsorge ist in letzter Zeit, besonders auch im Zusammenhang mit den Korn...

Die Kriegsteilnehmer 1870/71 stehen jetzt in einem Lebensalter von 61 bis 67 Jahren, wovon ein großer Teil hilfsbedürftig ist.

Der derzeitige Reichstag hat den Ertrag der Vermögenssteuer, der jährlich auf 5 bis 6 Millionen Mark veranschlagt ist, dazu bestimmt, weiteren 50 000 bis 60 000 Veteranen die Reichsbeihilfe von 120 M. zumenden zu können.

Aus der Kaiser-Wilhelm-Stiftung wurden im Jahre 1910 in Baden an Kriegsinvaliden und deren Hinterbliebenen 54 464,71 M. ausbezahlt.

In dankenswerter Weise haben in diesem Jahre anlässlich der 40jährigen Wiederkehr des Krieges 1870/71 die Gemeinden unseres Landes die Veteranen mit Ehrerbegrüßung erfreut.

Diesem schönen Beispiel der Menschenliebe werden gewiß noch andere Gemeinden unseres Landes folgen.

Gerichtssaal.

Tagesordnung der Strafkammer 4. Samstag, den 8. Juli 1911, vormittags 9 Uhr. 1. Reinhard, Wilhelm...

Schwurgericht.

Karlsruhe, 5. Juli.

3. Totschlagverurteilung.

An der Verhandlung der Anklage wegen Totschlagverurteilung gegen den 28jährigen Bürstenmacher Christian Wittich aus Lützenhardt, wohnhaft in Forstheim...

Aus der Beweisaufnahme ergab sich, daß der Angeklagte wohl ein tüchtiger Arbeiter, aber ein äußerst brutaler Mensch ist.

Den Geschworenen unterlag zur Beantwortung der Fragen: eine Schuldfrage wegen Totschlagverurteilung gegen die Hilba Denner und hierzu eine Frage nach mildernden Umständen, sowie eine Schuldfrage wegen Totschlagverurteilung, verübt gegen deren Stiefvater den Engelbert Wittich und auch hierzu eine Frage nach mildernden Umständen.

Das auf Grund dieses Wahrpruches von dem Schwurgerichtshof gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 8 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Unteruchungshaft.

4. Brandstiftung.

Dem Urteil der Geschworenen unterlag als letzter Fall die Anklage gegen den 27 Jahre alten Gärtner Karl Emil Friedrich Heich aus Karlsruhe wegen verübter Brandstiftung.

Die Verhandlung leitete Landgerichtsrat Dr. Bendiger. Die Staatsanwaltschaft vertrat Gerichtsassessor Stodert. Als Verteidiger war Rechtsanwalt Dr. Salzer bestellt.

Heich war angeklagt, daß er am 23. Dezember v. J. nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, hier ein von Menschen bewohntes Gebäude in Brand zu setzen versuchte, indem er im Speicherraum das seiner Stiefmutter, der Ehefrau Adolf Heich, gehörigen Hauses Schuppenstraße 14 einen Bund Seegras anzündete.

Auf die Frage des Präsidenten, ob er sich schuldig bekennet, erklärte der Angeklagte: „Ich weiß von der Brandstiftung nichts. Ich wüßte nicht, warum ich das Haus hätte anzünden sollen.“

Der Angeklagte wurde in seinen weiteren Auslassungen sehr ausführlich gegen seinen Vater und redete sich dabei in eine große Erregung hinein. Er sagte immer und immer wieder, daß sein Vater ihn auf die Seite schieben will und ihn wegen der Stiefmutter um sein mütterliches Erbe gebracht hat.

Der Angeklagte hat ein sehr getriebenes Vorleben. Er ist häufig bestraft, u. a. wegen Desertion; in seiner Jugend war er schon ein leidenschaftlicher Mensch, so daß er mit Zustimmung seines Vaters in die Zwangsarbeitsanstalt Flehingen kam.

Das Angeklagte hat ein sehr getriebenes Vorleben. Er ist häufig bestraft, u. a. wegen Desertion; in seiner Jugend war er schon ein leidenschaftlicher Mensch, so daß er mit Zustimmung seines Vaters in die Zwangsarbeitsanstalt Flehingen kam.

Der Angeklagte hat ein sehr getriebenes Vorleben. Er ist häufig bestraft, u. a. wegen Desertion; in seiner Jugend war er schon ein leidenschaftlicher Mensch, so daß er mit Zustimmung seines Vaters in die Zwangsarbeitsanstalt Flehingen kam.

Am 22. Dezember verließ der Angeklagte die Wohnung seines Bruders mit der Bemerkung, daß er in der Kaiser-Allee Arbeit gefunden habe. In Wahrheit traf das nicht zu, denn Heich hatte sich am 22. Dezember um 10 Uhr nachmittags des 22. Dezember in verschiedenen Wirtschaften herum.

Am 22. Dezember verließ der Angeklagte die Wohnung seines Bruders mit der Bemerkung, daß er in der Kaiser-Allee Arbeit gefunden habe. In Wahrheit traf das nicht zu, denn Heich hatte sich am 22. Dezember um 10 Uhr nachmittags des 22. Dezember in verschiedenen Wirtschaften herum.

Am 22. Dezember verließ der Angeklagte die Wohnung seines Bruders mit der Bemerkung, daß er in der Kaiser-Allee Arbeit gefunden habe. In Wahrheit traf das nicht zu, denn Heich hatte sich am 22. Dezember um 10 Uhr nachmittags des 22. Dezember in verschiedenen Wirtschaften herum.

Am 22. Dezember verließ der Angeklagte die Wohnung seines Bruders mit der Bemerkung, daß er in der Kaiser-Allee Arbeit gefunden habe. In Wahrheit traf das nicht zu, denn Heich hatte sich am 22. Dezember um 10 Uhr nachmittags des 22. Dezember in verschiedenen Wirtschaften herum.

Am 22. Dezember verließ der Angeklagte die Wohnung seines Bruders mit der Bemerkung, daß er in der Kaiser-Allee Arbeit gefunden habe. In Wahrheit traf das nicht zu, denn Heich hatte sich am 22. Dezember um 10 Uhr nachmittags des 22. Dezember in verschiedenen Wirtschaften herum.

Der heute gehörte medizinische Gutachter war der Auffassung, daß der Angeklagte geistig anders gearbetet sei, wie normale Menschen und nicht die Fähigkeit der Erziehung des Willens durch die Erfahrung des Lebens besitze.

Die Geschworenen gelangten zur Bejahung der an sie gestellten Schuldfrage wegen verübter Brandstiftung. Der Schwurgerichtshof erkannte daraufhin gegen den Angeklagten unter Anrechnung von sechs Monaten Unteruchungshaft auf 1 Jahr 8 Monate Gefängnis.

Manheim, 5. Juli. Vor dem hiesigen Schwurgericht hatte sich heute die Ehefrau des Kellners Hätte aus Boll wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu verantworten.

Die Angeklagte hatte am 18. April ds. Js., nachdem sie mit einigen Frauen, die in ihrer Wohnung waren, einige Flaschen Wein getrunken hatte, ihr sechsjähriges Töchterchen, das sie schon oft mißhandelt hatte, weil das Kind beim Essen würgte, mit einem Schaber und Beisen so geschlagen, daß es noch in der Nacht starb.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Offenburg, 5. Juli. Vor dem Schwurgericht wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit die Anklage gegen die 23jährige Dienstmagd Th. Kimmig verhandelt, die ihr uneheliches Kind gleich nach der Geburt tötete.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Basel, 5. Juli. Vor dem hiesigen Strafgericht gelangte jener traurige Vorfall, der sich auf dem Polizeiposten am Vormittag des 7. Juni ereignete und bei dem ein blühendes Mädchen zerschmettert wurde, zur Verhandlung.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

Die Angeklagte wurde unter Verlesung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis, worauf 3 Monate Unteruchungshaft angedrängt werden.

zufriedenheit der Hafenarbeiter. Verschiedene große Schiffe, deren Ausreise für heute morgen angelehrt war, wurden aufgehalten, andere mit voller Ladung angekommene konnten nicht gelöscht werden.

Manchester, 5. Juli. Gestern abend haben sich die Straßenunruhen wiederholt. Gegen Mitternacht waren sie am stärksten. Die Polizei machte von ihren Knütteln Gebrauch. Mehrere Personen wurden verwundet.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 5. Juli 1911.

Ganz Mitteleuropa steht heute unter der Herrschaft eines Hochdruckgebietes, das sich vom Atlantischen Ozean aus als breite Zunge in das Binnenland herein erstreckt.

Die Temperatur befindet sich über dem Mittelständischen Meer, eine tiefere bei Island, deren Einfluß sich jedoch auf den Norden der britischen Inseln beschränkt.

Die höchste Temperatur am 4. Juni 20,6, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,8. Niederschlagsmenge des 5. Juli früh 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 5. Juli früh. Schusterinsel 270, gefallen 8, Kehl 340, gefallen 2, Maxau 506, gefallen 4, Mannheim 452, gefallen 9 cm.

Wassertemperatur des Rheins bei Maxau am 5. Juli, nachmittags: 19° C.

Beobachtungen der Drahtstation in Friedrichshafen vom Morgen des 5. Juli 1911.

Table with columns: Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung (in 1000m, 2000m, 3000m, 4000m, 5000m).

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 5. Juli 1911, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Thermometer, Niederschlag und Stärke, Wetter.

Arbeiterbewegung.

Worms, 4. Juli. Der Streit im hiesigen Arbeitstransportgewerbe hat eine neue Wendung genommen. Nachdem die Arbeitsbesitzer bisher jede Verhandlung mit der Betriebsleitung und die Vermittlung des Stadtrats ausschlugen, hat die Streikleitung veranlaßt, daß ein auswärtiger Arbeitsbesitzer, der den Tarif anerkannt hat, die bei der Streikleitung angemeldeten Umzüge ausführt.

Internationaler Seemannstreik.

London, 4. Juli. Die meisten Hafenarbeiter haben heute in Hull die Arbeit wieder aufgenommen. Rund 100 Getreidearbeiter und gegen 1000 Kohlenarbeiter haben die Wiederaufnahme der Arbeit verweigert, da sie das gefragte Uebereinkommen für ungenügend erklären.

Die ausländischen Hafenarbeiter verurteilen heute in Manchester große Unruhen dadurch, daß sie die Beförderung der Waren auf die Märkte zu verhindern suchen. Es kam zu ersten Zusammenstößen mit der Polizei, die gezwungen war, sich Militär zu Hilfe zu holen, um die Ruhe wieder herzustellen. Es wurden Verhaftungen vorgenommen.

London, 4. Juli. In den Hafenbassins von Surrey ruht die Arbeit vollständig wegen der Un-

Mit Ausnahme von Jugspitze und Sants sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

\* Die Zahl nach dem Barometerstand bedeutet die Abweichung in den letzten 3 Stunden in ganzen mm; + gestiegen, - gefallen.

c. Aus den Nachbarländern, 5. Juli. (Eig. Meld.) Föhnartige Winde haben in der Schweiz, in Tirol und im Allgäu bis in hohe Gebirgslagen starke Erwärmung gebracht. Auf dem Sants ist das Thermometer über + 18 Grad C. gestiegen. Die Schneeschmelze in den höchsten Lagen hat eingeleitet. Auf der Zugspitze (ca. 3000 Meter) ist die Schneedecke auf 70 Zentimeter zurückgegangen.

**Zu vermieten**

**Wohnungen**

**Wohnung 7—8 Zimmer**  
billig zu vermieten. Zu erfragen Montags  
9-11 Uhr: Herrenstraße 15 III.  
Wird auch geteilt in 5 u. 8 Zimmern  
abgegeben.

**Kriegstraße 91**, ist eine Woh-  
nung von 7 Zimmern mit reichlichem  
Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrschaftswohnungen.**  
Im Neubau Ede Kaiser-Allee und  
Herderstraße sind der 2., 3. u. 4. Stock  
mit je 7 Zimmern und reichlichem  
Zubehör auf 1. Oktober ds. Jrs. oder  
früher zu vermieten. Näheres im  
Haus selbst.

**Sehr gut ausgestattete mod.  
Wohnung.**  
bestehend aus 7 Zimmern,  
Badzimmer und Küche sowie  
reichlichem Zubehör, elektr.  
Licht und Gas, per sofort zu  
vermieten. Näh. Radbr. 13,  
6. Stock, bei Schneider.

**Herrschaftswohnung.**  
Vorholzstraße 28 ist eine hoch-  
gelegene Parterre-Wohnung, be-  
stehend aus 7 Zimmern, Küche,  
Speisezimmer, Badzimmer, große  
Veranda, 2 Kellern, 2 Manjarden,  
elektrisches Licht und Stagen-Warm-  
wasserheizung, wegen Wegzugs auf  
1. Oktober zu vermieten. Näheres  
Matthysstraße 8, parterre.

**Herrschafts-Wohnung,**  
3. Etage, von 7 eleganten großen  
Räumen, Bad, Balkon, 2 Veranda-  
s, 2 Kiosketts nebst Zugehör,  
Gartenquell u. Anteil an schönem,  
großem Garten in unmittelbarer  
Nähe der Reichshalle und Kriegstraße  
auf sofort oder später zu vermieten.  
Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock,  
von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

**Elegante  
Herrschaftswohnung,**  
Zweifamilienhaus, mit Garten um-  
geben, sehr ruhige Lage, Schubert-  
straße 22, im 2. und 3. Stock, ver-  
bunden von der Diele mit Innen-  
treppen, 7 Zimmer, Veranden und  
allem reichl. Zubehör, mit elektr.  
Licht und Warmwasserheizung, auf  
1. Oktober oder früher zu vermieten.  
Näheres Karlsrufer 68 im Bureau  
(Souterrain).

**Elegante  
Herrschaftswohnung,**  
mit Garten umgeben, sehr ruhige  
Lage, hochparterre, 7 große Zim-  
mer und reichliches Zubehör, auf  
1. Oktober zu vermieten.  
Näh. Herderstraße 2a, parterre,  
oder beim Eigentümer H. Weis,  
Sauptstraße 32, Durlach.

**Kaiserstraße 104**  
(Eingang Herrenstraße), 3 Treppen hoch,  
ist eine Wohnung, bestehend aus  
7 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst  
Zugehör, per 1. Okt. d. J. eventl.  
auch früher zu vermieten. Näheres im  
Laden.

**Wismarckstraße 33a**  
ist im 3. Stock eine Wohnung mit  
7 Zimmern und Zubehör, in freier  
Lage, folglich oder später zu ver-  
mieten. Auch könnten 2 Zimmer mit  
Küche 1 Stock höher dazu gegeben  
werden. Einzusehen von 11 bis 1  
Uhr und von 3 bis 6 Uhr. Näheres  
Bismarckstraße 33, parterre.

**Schöne 6 Zimmerwohnung,**  
geräumige, reichl. Zubeh., alle Zimmer  
mit Gas u. elektr. Licht, per Oktob. zu  
vermieten. Näh. Leopoldstraße 45 III.

**Kronenstraße 13**, nächst  
der Kaiserstraße, 2 Treppen  
hoch, ist eine schöne Wohnung  
von 6 Zimmern, Küche, Man-  
jarden etc. per 1. Oktober er-  
billig zu vermieten. Näheres  
Waldbornstraße 14, parterre.

**Sofienstraße 62,**  
ruhiges, feines Haus, ist der 2. Stock  
mit 6 Zimmern, Bad, Küche mit  
Speisekammer, 2 Manjarden, Bal-  
kon und alleiniger Benützung des  
Gartens auf 1. Oktober zu vermie-  
ten. Anzusehen von 11 bis 12 und  
2 bis 4 Uhr. Näheres bei Fischer  
& Bishoff, Sofienstraße 57.

**6 Zimmerwohnung.**  
Sofienstraße 28, 2. Stock,  
Bordhaus, ist eine Wohnung  
von 6 Zimmern, Altk., 2 Man-  
jarden, 2 Kellern auf 1. Oktober  
oder sofort zum Preis von  
1000 M zu vermieten. Zu er-  
fragen im Laden.

**Hirschstraße 13**, 3. Stock, ist eine  
schöne 6 Zimmerwohnung mit  
Küche, Bad, 2 Manjarden, 2 Kellern  
nebst Zubehör auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Westendstraße 14** ist der 2. Stock  
von 6 schönen Zimmern, mit Bal-  
kon, Bad, 2 Kammer, 2 Kellern,  
2 Kiosketts, Veranda, Waschküche  
und Trockenständer auf 1. Oktober  
eventl. 1. September zu vermieten. Ein-  
zusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näheres  
parterre.

**Herrenstraße 34**  
ist die Herrschaftswohnung im 2.  
Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorrats-  
kammer, Badzimmer, 2 Manj., 2 Kel-  
lerräume, Balkon, Veranda, elektr.  
Licht und Gas etc. sofort oder später  
zu vermieten. Näheres in der  
Herderischen Buchhandlung.

**Amalienstraße 49** ist eine schöne  
Wohnung im 2. Stock von 6 Zim-  
mern, Küche, 1 Keller, nebst 2  
Manjarden auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres im Bäderladen.

**Kaiserstraße 124a,**  
beste zentrale Lage, eine Treppe  
hoch, Wohnung von 6 Zimmern  
mit reichlichem Zubehör für  
1. Oktober oder früher zu ver-  
mieten. Näheres daselbst in  
der Buchhandlung oder drei  
Treppen hoch.

**Weinbrennerstraße 12**  
sind per 1. August drei große hoch-  
modern eingerichtete 6 Zimmerwoh-  
nungen zu vermieten. Näheres Aus-  
kunft wird am Neubau und im Büro  
Sofienstraße 77 erteilt.

**Herrschaftswohnung,**  
bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad  
u. sonst. reichl. Zubehör ist Part-  
straße 21 (Hochparterre) per 1. Okt.  
od. auch früher zu vermieten. Näh.  
daselbst im 4. Stock oder Bureau  
Karlsrufer 68 (Souterrain).

**Bismarckstraße**  
ist im 2. Stock eine Wohnung von  
6 Zimmern (Bad inbegriffen) und  
Zugehör zu vermieten. Preis 1200 M  
Näh. Stefaniestraße 34.

**6 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör in gutem Hause auf  
1. Oktober zu vermieten: Velsforter 6,  
1 Treppe hoch.

**Herrschafts-Wohnung.**  
Sofienstraße 105, Haltestelle der  
elektr. Straßenbahn, ist der 2. Stock  
mit schöner, freier Aussicht, bestehend  
aus 6 Zimmern, Loggia, 1 Fremden-  
zimmer, Bad und Veranda, 2 Man-  
jarden und 2 Kellern, per 1. September  
zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12  
und 3 bis 5 Uhr. Zu erfragen durch  
die Einfahrt, parterre.

**5 Zimmerwohnung**  
mit Küche, Bad, Speisekammer,  
2 Kellern, großer Veranda, Garten-  
anteil etc. auf sofort zu vermieten.  
Näheres Herderstraße 41.

**Boechstraße 14** ist der 2. Stock,  
2 Balkons, Fremdenzimmer und  
Wädchenszimmer, sowie Bad, nebst  
reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres daselbst oder  
Sofienstraße 37, 2. Stock, bei Ar-  
chitekt Rudolf Meß, Einzusehen  
von 10 bis 5 Uhr.

**Wohnungen zu vermieten:**

**6 Zimmer mit Zentralheizung, 2. Stock, Eisen-  
lohrstraße, per sofort oder 1. Oktober,  
1600 Mark,**  
**3 Zimmer, 2. Stock, Sofienstraße 130, per 1. Ok-  
tober, 620 Mark,**  
**2 und 3 Zimmer, Neubau, Rintheimerstraße,  
per 1. Oktober,**  
**4 Zimmer, Bad und Zugehör, Dorfstraße 45 I,  
700 Mark, auf 1. Oktober.**  
Näheres Kriegstraße 26 II.

Zu vermieten per sofort oder später:  
Kaiserstraße 33 III 5 Zimmer und Zugehör M 860.—  
Schwanenstraße 7, Hinterh., 2 Zimm. u. Küche M 144.—  
Kronenstraße 46, Hinterh. V, 2 Zimm. u. Zugeh. M 230.—  
Näheres auf meinem Kontor nachmittags.  
**A. Printz, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.**

**Karl-Friedrichstraße 19** ist im 2.  
Stock eine schöne 5 Zimmer-Woh-  
nung mit Zubehör auf 1. Oktober  
oder früher zu vermieten. Auch könn-  
en im Hinterhaus ebener Erde  
schöne Lagerräume dazu abgegeben  
werden. Näheres bei E. Berthold  
Wittwe im Laden.

**Kronenstraße 8** ist eine Parterre-  
wohnung im Vorderhaus von 5 Zim-  
mern, Küche, Keller, Speisekammer,  
Anteil an der Waschküche und Trocken-  
ständer, auf 1. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Seitenbau rechts.

**Durlacher Allee 29a** ist eine schöne  
5 Zimmerwoh. mit Veranda, Badz.,  
u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres parterre.

**Große 5 Zimmerwohnung**  
mit Bad u. reichl. Zubehör, in schönster  
Lage der Westendstraße, auf 1. Okt.  
zu vermieten. Näheres Westend-  
straße 28, 1. Stock.

**Sofienstraße 166** ist im 2. Stock  
eine schöne Wohnung, bestehend aus  
5 Zimmern, Küche, Keller, Wädchen-  
zimmer, Bad, Erker, Veranda, auf  
1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst  
oder Augustenstraße 32 I. Tel. 1636.

**Roffstraße 10** ist auf sofort oder  
später der 1. Stock, bestehend aus  
5 Zimmern, Bad, Speisekammer,  
elektr. Licht nebst reichlichem Zubehör,  
zu vermieten. Näh. daselbst ob. Linden-  
platz 11, Mühlburg. Telefon 3036.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung  
mit Zubehör ist auf 1. Oktober zu  
vermieten: Viktoriastraße 22, 2. St.

**Ablerstraße 3, 3 Treppen,** ist  
eine schöne Wohnung von 5 Zimmern,  
Manjarden, Küche und Zubehör per  
1. Oktober oder früher zu vermieten.  
Zu erfragen im Laden.

**Durlacher Allee 15** ist  
der 4. Stock mit 5 Zimmern,  
Bad und reichlichem Zubehör in  
herrsch. Ausstattung auf  
1. Oktober zu vermieten. Näh.  
daselbst, 1. Stock.

**Ritterstraße 32** ist eine freundliche  
5 Zimmerwohnung mit Bad und  
üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres parterre.

**Schönenstraße 9**, in der Nähe d.  
Stadtgartens, ist im 3. Stock eine  
schöne 5 Zimmerwohnung, evtl.  
4 Zimmer u. Bad, Küche, Keller u.  
Manjarden auf 1. Okt. od. früher zu  
vermieten. Näheres 2. Stock.

**5 Zimmerwohnung** verleiherungs-  
halber im 3. Stock, sehr schön hell u.  
freudl. Sommerseite, ohne Wis-a-  
vis, nebst Küche, 2 Kellern, 2 Manj.,  
Anteil an Waschk. u. Trockenständer,  
per 1. Okt. zu vermieten. Anzusehen  
9-12 u. nachm. 2-7 Uhr. Zu  
erfragen Marienstr. 45, 2. Stock.

**Karlstraße 57, 2. Stock, 5 Zim-  
mer,** Veranda und allem Zubehör auf  
sogleich oder später zu vermieten. Nä-  
heres im 4. Stock daselbst.

**Rüppurrerstraße 74**  
im Schauss parterre schöne 5 Zimmer-  
wohnung mit Zubehör nebst großen  
Gartenanteil auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres bei Landgerichtsrat  
Rehler, Grabhofstraße 3.

**Waldbornstraße 14**, nächst  
dem Schloßplatz, 2 Treppen  
hoch, ist schön

**Herrschaftswohnung**  
von 5 Zimmern und Balkon,  
Küche, Badzimmer, Manjarden,  
großer Hof-Veranda, elektrischer  
Treppehausbeleuchtung per  
1. Oktober etc. zu vermieten.  
Näheres parterre beim Haus-  
eigentümer.

**Melanchthonstraße 4,**  
ruhiges Haus, Herrschaftswohnung,  
eine Treppe hoch, von  
**5 Zimmern,**  
Küche, eingerichteten Bad, große  
Terrasse nebst reichl. Zubehör wegen  
Wegzugs per 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres parterre.

**4 und 5 Zimmerwohnungen**  
mit Küche, Badkabinett, Balkon,  
Veranda, Kammer und Keller sind  
in der Brunnenstraße, 2. Stock und  
1. Stock, zu 680 bzw. 800 M auf  
1. Oktober zu vermieten. Näheres  
Douglasstr. 22, 2. Stock, zu erfragen.

**Amalienstraße 7** ist eine schöne  
4 Zimmerwohnung mit Bad und  
Zubehör per sogleich zu vermieten.  
Zu erfragen im 2. Stock.

**Douglasstraße 11** ist eine schöne  
4 Zimmerwohnung mit Küche,  
Veranda, gr. Küche, 2 Kellern und  
1 Manjarden auf 1. Oktober oder früher  
in gutem Hause, 2 Treppen hoch, zu  
vermieten. Näheres parterre.

**Luisestraße 75** ist eine Wohnung  
von 4 Zimmern, Küche, Manjarden  
nebst Zubehör auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres parterre.

**4 Zimmerwohnung**  
mit Bad und Zubehör verleiherungs-  
halber auf 1. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Kaiser-Allee 63, Laden.

Per sofort oder 1. Oktober d. J. habe  
ich in der Westend eine schöne Par-  
terrewohnung, bestehend aus 4 Zim-  
mern, Küche, Bad etc. zu vermieten.  
Näh. bei Jakob Kunz jun., Bau-  
geschäft, Winterstr. 4, Telefon 649.

**Sofienstraße 30** ist eine herrliche  
Parterrewohnung, 4 Zimmer, Al-  
foden, Küche, Manjarden, Kammer und  
Kelleranteil, auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Backstraße 40 c, 2. Stock,** ist eine  
schöne Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kel-  
lern wegen Verleiherung auf 1. Ok-  
tober zu vermieten. Einzusehen von  
11-1 und 3-5 Uhr. Nä-  
heres Hirschstraße 94 im  
Kontor.

**Hirschstraße 91**  
haben wir die herrschaftlich  
ausgestattete Parterrewoh-  
nung, bestehend aus fünf  
schönen Zimmern, Küche,  
Bad, ca. 35 qm großer  
Terrasse nebst reichlichem  
Zugehör, auf 1. Oktober zu  
vermieten. Einzusehen von  
11-1 und 3-5 Uhr. Nä-  
heres Hirschstraße 94 im  
Kontor.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.



